

Presse-Information
29. Mai 2010

Hendrik Vieth weiter auf Erfolgskurs in der MINI CHALLENGE.

Dritter Saisonsieg und Tabellenführung für den norddeutschen Rennfahrer beim ADAC Masters Weekend am Hockenheimring.

Hockenheim. Mit einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg für Hendrik Vieth (Leer, GIGAMOT) endete der sechste Wertungslauf der MINI Challenge Saison 2010. Der 28-Jährige ging auf dem Hockenheimring von der Pole-Position ins Rennen und verteidigte seine Führung souverän bis zur Zieldurchfahrt. Zweiter wurde Fredrik Lestrup (Stockholm/S, Caisley International) vor Jürgen Schmarl (Rum/A, FAST FORWARD-TEAM SPICY).

Der Sieg von Vieth ist bereits der dritte Triumph des Norddeutschen in der laufenden Saison und bedeutet zugleich die Führung in der Gesamtwertung. „Mir gefällt es extrem gut auf dem Podium. Heute lief auch wirklich alles super für mich – das Setup des Autos war perfekt für die sehr heißen Bedingungen. So konnte ich das Rennen bis zum Schluss von vorne kontrollieren“, so der neue Tabellenführer. Vieth (134 Punkte) löst an der Spitze der Gesamtwertung seinen schwedischen Teamkollegen Daniel „Maverick“ Haglöf (120 Punkte) ab, der heute Achter wurde.

Bei dem über 15 Runden gehenden Rennen fuhr Stefan Landmann (Bad Häring/A, LECHNER Racing Team) lange auf einem sicher geglaubten zweiten Rang. Wegen mehrfachen Überfahrens einer Streckenbegrenzung musste er jedoch in der zehnten Runde eine Drive-Through-Strafe antreten, die ihn ins Mittelfeld zurückwarf. Nutznießer der Aktion war Fredrik Lestrup. „Für Stefan tut es mir leid. Ich hätte ihn normalerweise nicht mehr überholen können. Zumal ich mit einer starken Erkältung ins Rennen gegangen bin und es zum Ende hin immer anstrengender für mich wurde“, so der Schwede, der von Platz fünf gestartet war.

Seine zweite Podiumsplatzierung in dieser Saison durfte Jürgen Schmarl feiern. „Das war ein sehr hartes Rennen – vor allem wegen der Hitze im Auto. Dass ich am Ende mit dem dritten Platz dastehe, hätte ich nie gedacht“, freute sich der 36-Jährige, der knapp vor seinem österreichischen Landsmann Hari Proczyk (St. Margarethen/A, GIGAMOT) als Dritter ins Ziel kam.

Beim ersten Autorennen seines Lebens musste sich VIP-Gaststarter Mario Kotaska (Köln, Team MINI Deutschland) mit dem 17. und damit vorletzten Platz

Presse-Information
Datum 29. Mai 2010
Thema Hendrik Vieth weiter auf Erfolgskurs in der MINI CHALLENGE.
Seite 2

begnügen. Dennoch zog der TV-Koch („Die Küchenchefs“) ein positives Fazit: „Mein Puls war am Anfang extrem hoch, aber es hat unglaublich viel Spaß gemacht. Der MINI fährt sich sensationell. Oder um es in der Sprache des Kochens zu sagen: Das ist ein echt heißer Ofen!“

Gemischte Gefühle hingegen beim zweiten prominenten Starter: Cora Schumacher, die Ehefrau des ehemaligen Formel-1-Profis Ralf Schumacher, konnte bei ihrem Comeback in der MINI Challenge einige Fahrer hinter sich lassen und lag lange auf einem guten 13. Platz. Kurz vor Rennschluss musste sie jedoch ebenfalls eine Drive-Through-Strafe verbüßen und sah schließlich als 16. die Zielflagge.

Das nächste MINI Challenge Rennen folgt am Sonntag (30.05.) um 09.40 Uhr. Dem Reglement entsprechend nehmen dann die ersten sechs Fahrer des Samstagsrennens in umgekehrter Reihenfolge Aufstellung, so dass Nico Bastian (Hemsbach, die agentour Racing/SPORT1), der heute Sechster wurde, von der Pole-Position starten wird. Neben ihm wird der heute fünftplatzierte Thomas Tekaart (Hargesheim, Team Tekaart) stehen.

Mehr zur MINI Challenge:

www.MINI.de/Challenge
www.facebook.com/MINI.Challenge

Fotos und aktuelle Presse-Informationen unter:

www.press.bmwgroup.com/de.html

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das MINI CHALLENGE Media Team:

Sven Grützmacher
MINI Produktkommunikation
Tel: +49-89-382-59355
Mobil: +49-160-4768262
Fax: +49-89-382-20626
Mail: Sven.Gruetzmacher@mini.com

Markus Tausch
MINI CHALLENGE Presseservice
c/o die agentour GmbH
Tel: +49 (0) 89-530997-45
Mobil: +49 (0) 176-2313 2648
Mail: mt@die-agentour.de